SÜDWEST

DER SPEED PRIMER

TECHNISCHES MERKBLATT

30565 AQUAVISION ALL-GRUND

EINSATZBEREICH

Innen und außen. Als schneller Haftvermittler und Grundierung für Altbeschichtungen, Holz, Zink, Aluminium, Eisen, Stahl, Kupfer und Hartkunststoffe vor Nachfolgebeschichtungen mit wasserbasierenden Lacken oder Kunstharzlacken.

EIGENSCHAFTEN

- schnelle Trocknung
- geruchsmild
- isolierend gegen viele wasserlösliche Holzinhaltsstoffe und Untergrundverfärbungen
- wasserbasierend
- enorm haftfest
- blockfest
- rostinhibierend
- gut schleifbar
- überlackierbar auch mit Kunstharzlacken
- hitzebeständig bis max. + 100°C
- alkalibeständig

FARBTON: 9110 weiß, 7001 grau, 9105 schwarz

ALL-COLOR-WERKSTÖNUNG: Pastellfarbtöne auf Anfrage.

GEBINDE: 375 ml*, 750 ml, 2,5 l, 10 l*

*Das 375 ml und das 10 l Gebinde sind nur im Farbton 9110 weiß lieferbar.

VERBRAUCH: ca. 80 – 100 ml/m² pro Anstrich

GLANZGRAD: matt

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.
Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebebandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.
Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund LH oder SÜDWEST Aqua-Vision Holz-Imprägnier-Grund WV vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

UNTERGRUND

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

ALTLACKIERUNGEN:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altlackierungen reinigen und gründlich anschleifen.

EISEN UND STAHL:

Gründlich entrosten und entfetten. Walzhaut, Zunder und andere Verunreinigungen durch Schleifen oder Strahlen entfernen. Im bewitterten Außenbereich oder bei handentrosteten Flächen mit Restrost empfehlen wir den Einsatz von SÜDWEST All-Grund, lösemittelhaltig.

ZINK:

Feuerverzinkte, bandverzinkte Bauteile, galvanische Verzinkungen und Spritzverzinkungen mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger, nach BFS Merkblatt Nr. 5 reinigen.

REINALUMINIUM INNEN:

Reinaluminium, Alu-Knetlegierung, Aluminiumguss mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen.

KUPER:

Mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen.

KUNSTSTOFFE:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Acrylglas, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit

SÜDWEST Lacke + Farben
GmbH & Co. KG

Iggelheimer Straße 13
D-67459 Böhl-Iggelheim

TEL +49 6324 / 709-0
FAX +49 6324 / 709-175

info@suedwest.de
www.suedwest.de

SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger und Schleifvlies behandeln.

HOLZ UND HOLZWERKSTOFFE:
Pilzempfindliche Hölzer außen mit SÜDWEST AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV imprägnieren und 1 Tag trocknen lassen. Für Holzfensteranstriche empfehlen wir SÜDWEST AquaVision Venti Satin.

Für Hölzer, die mit weißen oder hellen Deckanstrichen überarbeitet werden sollen, empfehlen wir den Einsatz von SÜDWEST AquaVision Isolier-Grund.

VERARBEITUNG
1 - 2 mal unverdünnt streichen, rollen oder spritzen. Spezielle Streichwerkzeuge für wasserbasierende Lacke verwenden und diese vor Gebrauch in Wasser tauchen und anschließend ausschleudern.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:
Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

APPLIKATION ZUM SPRITZVERFAHREN:

Verfahren	Düse	Materialdruck / Menge	Luftdruck	Verdünnung
Hochdruck	2,0 mm	-	2,0 bar	ca. 5 - 10 %
Niederdruck	mittlere	max.	max.	ca. 5 – 10 %
Airless	0,015" – 0,019"	140 – 180 bar	-	unverdünnt
Airless Temp (55°C)	0,015" – 0,019"	120 - 150 bar	-	unverdünnt
Airmix	0,015" – 0,019"	120 - 150 bar	1,0 – 2,0 bar	unverdünnt

WERKZEUG-EMPFEHLUNG:
Zum Streichen empfehlen wir die Verwendung von Pinseln mit Kunstfaser-Borsten. Zum Walzen auf kleineren Flächen eignen sich Schaumstoffwalzen. Auf größeren Flächen Materialauftrag mit Microfaser-Lackwalze; anschließend sofort mit feiner Schaumstoffwalze nacharbeiten.

VERDÜNNUNG / WERKZEUG:
Sauberes Wasser (Trinkwasserqualität). Arbeitsgeräte bei längeren Verarbeitungspausen und nach Arbeitsende mit Wasser auswaschen, mit Seifenlauge nachwaschen und ausspülen.

TROCKNUNG
(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)
staubtrocken: ca. 30 Min.
klebefrei: ca. 1 h
überarbeitbar: ca. 4 h mit Wasserlacken, ca. 24 h mit lösemittelhaltigen Decklacken

Bei Anwendung auf Eisen und Stahl sowie zur Isolierung von Holz-Inhaltsstoffen 24 Stunden Trockenzeit, auch bei Überarbeitung mit Wasserlacken einhalten. Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

BESONDERE HINWEISE
AquaVision All-Grund ist eine Grundierung und ein Haftvermittler der nicht über einen längeren Zeitraum der Freibewitterung ausgesetzt werden darf. Im Außenbereich sofort nach der Trocknung mit einem Decklack überarbeiten.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG
Das Produkt „AquaVision All-Grund" unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie i (140 g/l) und ist somit VOC-konform.

VDL-DEKLARATION
Acrylat-Dispersionen, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), anorganische Weißpigmente, anorganische und mineralische Füllstoffe, Korrosionsschutzpigmente, Glykolether, Glykole, Wasser, Xanthangum, Netzmittel, Neutralisationsmittel, Antischaummittel, Polyurethanverdicker, Korrosionsinhibitoren, Lagerungsschutz auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinonen

GISCODE
BSW30

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE
Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG
Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

TECHNISCHE BERATUNG
Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

HAFTUNGSHINWEISE
Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.
Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2024/JANUAR/KM

SÜDWEST Lacke + Farben
GmbH & Co. KG
Iggelheimer Straße 13
D-67459 Böhl-Iggelheim
TEL +49 6324 / 709-0
FAX +49 6324. /709-175
info@suedwest.de
www.suedwest.de